

Holz-Band ausgerollt.

Dieser Solist hat längst so etwas wie eine Ausnahmestellung in den deutschen Karnevalssälen: Jürgen Beckers, alias Jürgen B. Hausmann. Jeder Sketch des Lehrers zündet. Dass der Mann in Alsdorf lebt, passt gut in den städteregionalen Kontext des Abends, denn auch das Alsdorfer Prinzenpaar Christoph I. und Prinzessin Doreen mit der Prinzengarde spielen eine



Von Lampenfieber keine Spur: Kurt Christ brachte mit drei Liedern die Stimmung auf den Weg.

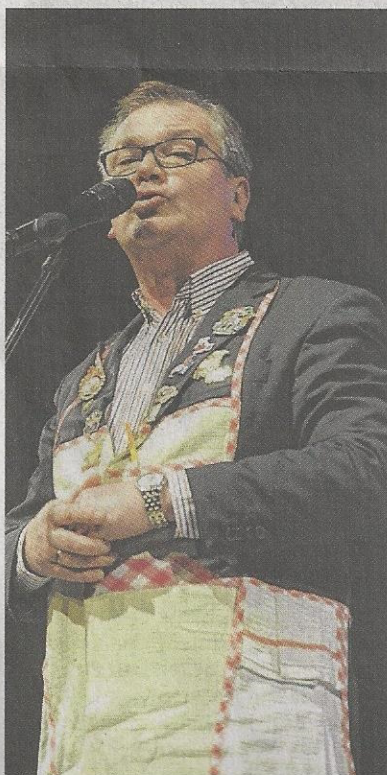


nevalssitzung. Beim Festival der Oe-

wichtige Rolle im Programm. Sie haben Bernd Mathieu als Ehrenmitglied in ihren Reihen – Chefredakteur unserer Zeitung. Der steht mit „seinen“ Alsdorfern vor „seinen“ Öchern und nutzt als Vorsitzender von „Menschen helfen Menschen“ die Gelegenheit, sich beim Publikum und bei unseren Lesern für die treue Unterstützung über viele Jahre zu bedanken.

Nahtlos fügen sich die Musikgruppen ins Programm – nach den Öcher Stadtmusikanten, „de Originale“ und „de Spetzbouve“ nicht zufällig die „4 Amigos“ auf der Zielgeraden des jecken Abends. Das Quartett hat inzwischen fast einen Status wie die Hühner in Köln, kredenzt eigens am Abend ein neues Liedchen „Vür stönd zesame“ auf die Melodie von „Lifesaver“ der Chart-Band Sunrise Avenue. Niemand sitzt mehr, und so braucht sich auch niemand mehr zu erheben, als Prinz Axel II. mit Hofstaat und Prinzengarde Einzug hält.

Die Bühne ist bereit fürs große Finale, fürs großartige Finale. Nach gut dreieinhalb Stunden geht ein wunderbarer Abend ohne jede Länge zu Ende, ein Abend für den guten Zweck, für die gute Laune und im ureigensten Sinne närrisch. Und vor allem tierisch lustig. (hpl/alp)



Sketches statt Latein: Jürgen Beckers hatte die Lacher auf seiner Seite.



Dank an die Sparkasse und das Publikum: Chefredakteur Bernd Mathieu und Sparkassenvorstand Hubert Herpers (rechts).



Schon ein kleiner Profi: Märchenprinz Anton I. und sein Hofstaat mit ihrem lockeren und flotten Prinzenlied.



Neu formiert und instrumental verstärkt: „de Originale“ sind jetzt als Sextett unterwegs.